

## Hansruedi-Cup 2018

Am Sonntag 25. Februar 2018 trafen wir uns in der Minigolf-Halle Grindeln in Bassersdorf zum Cup. Bereits am Freitag haben Helen, Gisela, Beat und Herbert trainiert. Am Sonntag gewährten wir allen nochmals eine Stunde Training, bevor der Start zum Cup um 09.00 Uhr begann.

Als erstes wurden die Startgruppen für die Vorrunde ausgelost. Zügig wurde die Vorrunde in Angriff genommen. Aus der Rangliste spielten dann die Ränge 1, 3 und 5 gegeneinander und der Rest unter sich.

### Rangliste Vorrunde :

1. Schweizer Gisela	30	3 Fehler
2. Bitschnau Rolf	32	2 Fehler
3. Schweizer Herbert	33	3 Fehler
4. Kunz Beat	34 n. St.	2 Fehler
5. Helfenstein Helen	34 n. St.	1 Fehler
6. Graber André	43	9 Fehler

Rolf, Beat und André gingen als erste auf die Cup-Runde. Da bei 3 Spielern ein etwas anderer Zählmodus wirkte wurden die Punkte am Schluss ausgerechnet. So hatte Beat dann 10 Bahnen-Gewinne und stand im Final. Um den 3. und 4. Platz spielte André, da er 7 Bahnen-Gewinne hatte. Rolf verzeichnete 3 Bahnen-Gewinne. In der zweiten Spielgruppe gewann Gisela 8 Bahnen. Helen und Herbert je 7 Bahnen. So musste der 2. Zwischenrang in einem Stechen ausgespielt werden. Schon bei der ersten Bahn vermochte Herbert diesen zu erreichen.

Um den 5. Und 6. Platz spielen also Rolf und Helen. Das bessere Ende hatte Rolf nach spanendem Wettkampf mit 5 zu 4 Bahnen-Gewinne.

Ebenso knapp wurde es um den 3. Platz, obwohl nach halber Distanz Herbert mit 5 zu 1 führte. André vermochte noch weiter 3 Bahnen zu gewinnen und wurde trotzdem mit 5 zu 4 besiegt.

Der Final zwischen Gisela und Beat verlief etwas einseitig. Beat vermochte einen eindeutigen Sieg von 4 zu 0 landen.

Beim anschliessenden Mittagessen durften die beiden Ersten den von Helen zur Verfügung gestellten Preis in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation den Siegern und Helen für die Preise der beste Dank.

### Schlussrangliste:

1. Kunz Beat
2. Schweizer Gisela
3. Schweizer Herbert
4. Graber André
5. Bitschnau Rolf
6. Helfenstein Helen

Der Spielleiter dankt allen für den fairen Wettkampf und wünscht allen eine schöne und erfolgreiche Freiluft Saison.

Herbert Schweizer